



Nachhaltiges Bauen im Tiefbau und in der Grüninfrastruktur

- Z5.1** Graue Emissionen in Bauten reduzieren
Z5.2 Baumaterialien und Bauteile wiederverwenden

Massnahmenbeschreibung

Infrastrukturen wie Strassen, Brücken, Plätze, Lichtsignalanlagen und Werkleitungen sind unverzichtbar für eine funktionierende Stadt. Unterhalt, Erneuerungen, Ersatz und Erweiterungen führen zu ressourcen- und energieintensiven Bautätigkeiten. Mit verschiedenen Ansätzen werden die Umwelteinflüsse dieser Bautätigkeiten minimiert.

Bei der Wahl von Interventionszeitpunkt, Materialien, Synergien und Verfahren wird auf Nachhaltigkeit und auf die Lebensdauer geachtet, um die grauen Emissionen bei der Erstellung gering zu halten und erneute Bautätigkeiten möglichst lange zu vermeiden.

Durch die Bilanzierung von grauen Emissionen lassen sich Erkenntnisse gewinnen und die grauen Emissionen reduzieren.

Die Veränderung des öffentlichen Raums von einer grauen zu einer immer mehr blauen und grünen Infrastruktur kann zu einem höheren Aufwand im Unterhalt führen. Gleichzeitig leistet die angestrebte Veränderung einen generellen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas.

Zielsetzung der Massnahme

- Direkte wie auch graue Treibhausgasemissionen sind entsprechend dem Stand der Technik minimiert.

Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- BV-1 Bilanzierung der grauen Emissionen
- KaG-2 Klimaanpassungsmassnahmen im öffentlichen Raum
- MV-1 Reduktion der CO₂-Emissionen beim Dienstverkehr der Stadtverwaltung

Umsetzungsschritt

Federführende Direktion und Dienststelle

Beteiligte Direktionen und Dienststellen, weitere Beteiligte

A Berechnung der grauen Emissionen

TVS, TAB

FPI, ISB
TVS, SGB
SUE, AfU

- In Zusammenarbeit mit der in BV-1 genannten Arbeitsgruppe eine Berechnungsmethode für die grauen Emissionen festlegen – gestützt auf bestehende Normen oder Labels
- Umgesetzte Projekte analysieren, um Treiber für Emissionen und Kosten zu identifizieren
- Erkenntnisse aus der Analyse in Folgeprojekte einfließen lassen
- Festlegen von Grenz- und Zielwerten im Bereich der grauen Emissionen gestützt auf den Stand der Technik

B Einsatz von nachhaltigen Baumaterialien

TVS, TAB

TVS, SGB

- Dem Projekt und den darin gestellten Anforderungen entsprechend möglichst nachhaltige Baumaterialien einsetzen – zum Beispiel Niedertemperaturasphalt oder Gussasphalt
- Wenn möglich recycelte Materialien einsetzen und beim Einsatz von neuen Baumaterialien auf eine möglichst gute Recyclbarkeit (keine Materialverbindungen) achten
- Bei der Wahl der Baumaterialien auf eine lange Lebensdauer achten

C Nachhaltige Ausschreibung

TVS, TAB

TVS, SGB

- Unter Berücksichtigung bestehender Strategien und Erfahrungen aus städtischen Projekten Anforderungen erarbeiten für potenzielle Auftragnehmer der Stadt Bern (Definition von Mindestanforderungen und Eignungskriterien)
- Anforderungen bei Auftragsvergaben konsequent durchsetzen
- Den Anforderungskatalog regelmässig überprüfen und mit dem Stand der Technik sowie anderen Bauherrschaften abgleichen